

# Lichtblick belebt Ortskern mit Café

## Verein erweitert seinen vier Jahre alten Hofladen an Großer Straße

**Neuenkirchen-Vörden** (oev). Vor ziemlich genau vier Jahren eröffnete der Bioladen nebst Werkstatt des Vereins Lichtblick im Zentrum Neuenkirchens an der Großen Straße seine Pforten. Nun dürfen sich die Kunden der ausschließlich demeter- und biozertifizierten Produkte über eine spürbare Sortimentserweiterung und „Die kleine Pause“ freuen.

„Unsere jüngste Tochter ist gewachsen und noch hübscher geworden“, sagte der Lichtblick-Geschäftsführer Christian Brünings bei der feierlichen Eröffnung des erweiterten Hofladens. Die Vergrößerung zeigt: Der Verein betreibt den Bioladen, der vorher wesentlich kleiner bei der Hofgemeinschaft Wahlde angesiedelt war, mit großem Erfolg.

„Wer hätte sich das alles vor 20 Jahren vorstellen können?“, fragte Brünings und spielte da-

mit auf die Eröffnung der Hofgemeinschaft Wahlde durch den Verein Lichtblick an. In der Hofgemeinschaft leben, wohnen und arbeiten Menschen mit Hilfebedarf. Sie gestalten mit Unterstützung diesen Lebens- und Arbeitsort. Die Unterstützung der Menschen erfolgt ungeachtet ihrer Weltanschauung, Religion und Nationalität.

Während der rund achtmonatigen Bauzeit und mit tatkräftiger Unterstützung der eigenen Tischlerei und Hausmeisterei wurden neben den bisherigen Verkaufsräumen in der leer stehenden Bäckerei ein Café („Die kleine Pause“) und eine „Wollecke“, in der ökologisch und sozial verträgliches Bio-Wollsortiment angeboten wird, errichtet.

„Die kleine Pause soll bei Bio-Kaffee und -Kuchen der neue Treffpunkt in Neuenkirchen werden“, betonte Brünings. Er ist

nach eigenen Worten stolz über die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Berufsbereiche ist.

Erfolgreich betreibe Lichtblick bei der Hofgemeinschaft in Wahlde unter anderem neben der Tischlerei und Hausmeisterei auch eine Weberei und eine Gärtnerei. Durch den Umbau und die Erweiterung seien im Hofladen weitere 15 Arbeitsplätze entstanden. Sieben davon für die vom gemeinnützigen Verein betreuten Menschen mit Assistenzbedarf.

„Es beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte unseres Hofladens“, sagte der Geschäftsführer weiter, der sich zusammen mit Aufsichtsratsmitglied Jochen Hach zugleich auch für die musikalische Gestaltung der Eröffnungsfeier zuständig zeigte. Neuenkirchen-Vördens Bürgermeister Ansgar Brockmann wünschte dem Hofladen weiterhin viel Erfolg.



**Mehr Fläche:** Christian Brünings (rechts) eröffnete im Beisein von Bürgermeister Ansgar Brockmann (Mitte) und Bernd Stoll den erweiterten Hofladen.  
Foto: Oevermann

„Das wird die Gemeinde deutlich bereichern“, erklärte der Rathauschef. Mit der Heimstatt Clemens-August zusammen stehe der Verein Lichtblick zudem für die gelungene Inklusion, die in Neuenkirchen-Vörden besonders vorgelebt werde.

Auch für den Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Dr. Kurt Paesler, sei der Hofladen aus der „Königsallee“ Neuenkirchens – damit meinte er die Große Straße – nicht mehr wegzudenken und längst ein fester Bestandteil des Ortes.